

BETRIEBSANLEITUNG AKKU-VERTIKUTIERER

SF 4036



DE

GB

NL

FR

ES

IT

SI

HR

PL

CZ

SK

HU

DK

SE

NO

FI

EE

LT

LV

RU

UA



TR 066



Inhaltsverzeichnis

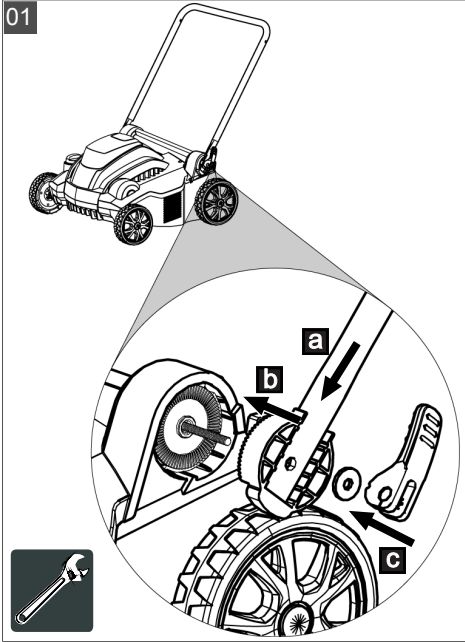
Deutsch	8
English	31
Nederlands	52
Français	75
Español	99
Italiano	123
Slovenščina	145
Hrvatski	166
Polski	186
Česky	211
Slovenská	232
Magyarul	254
Dansk	277
Svensk	298
Norsk	319
Suomi	340
Eesti	361
Lietuvių	381
Latviešu	403
Русский	425
Україна	451

© 2017

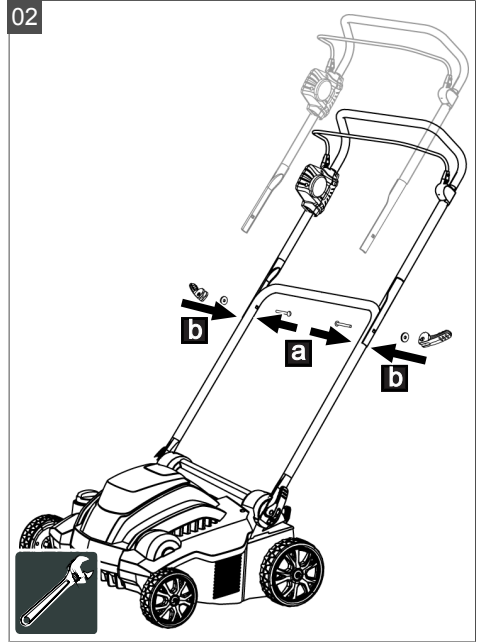
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

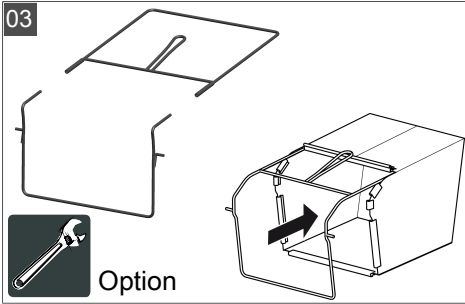
01



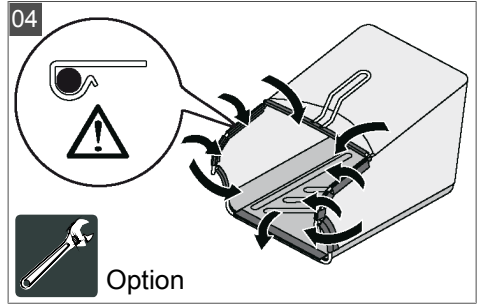
02



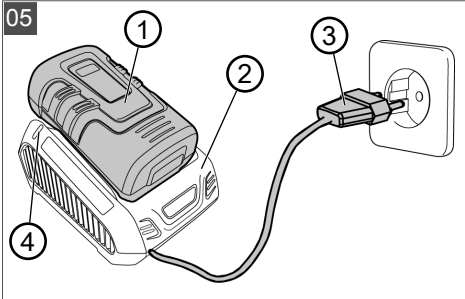
03



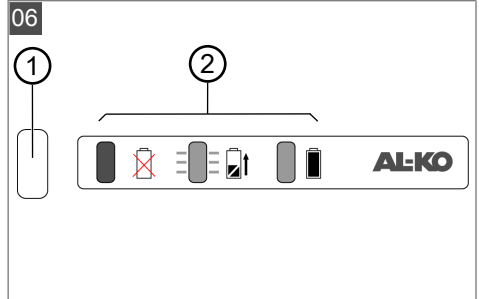
04

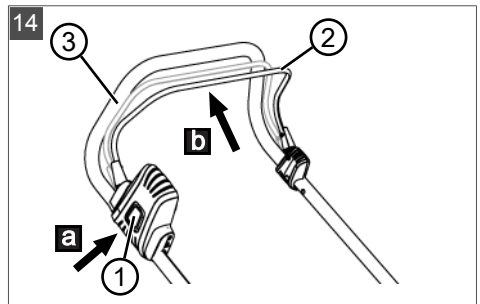
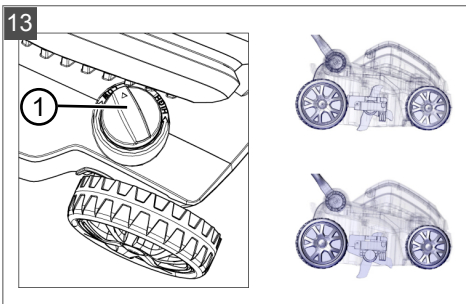
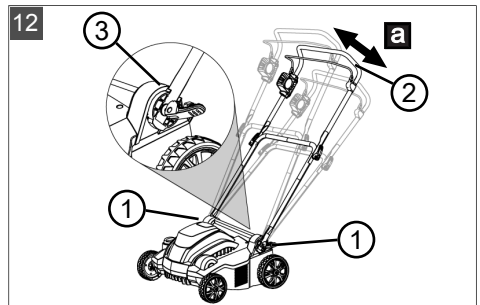
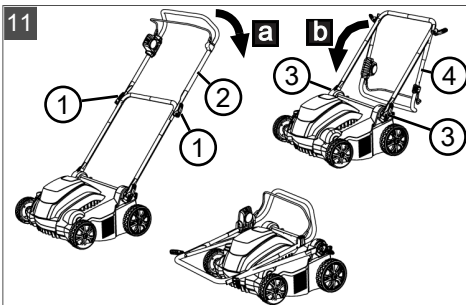
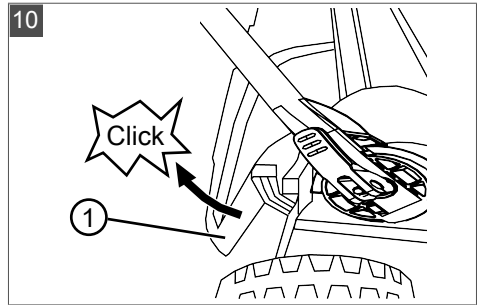
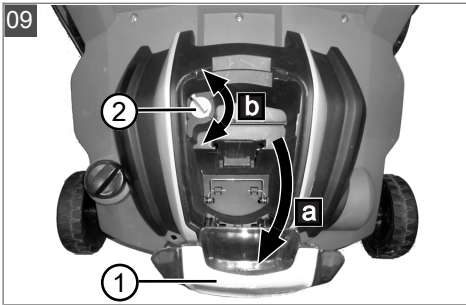
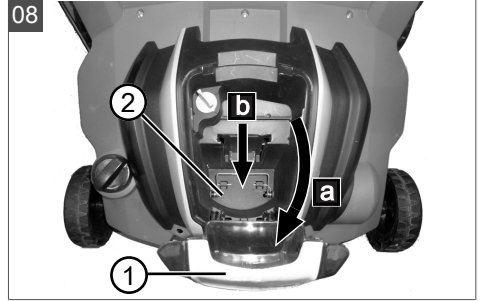
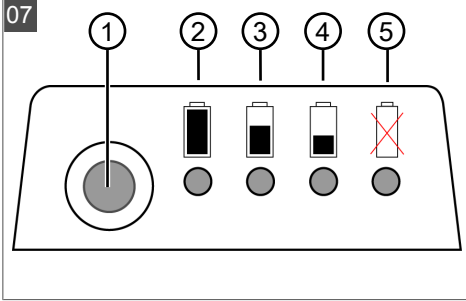


05

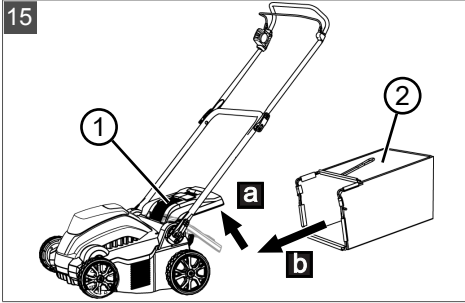


06

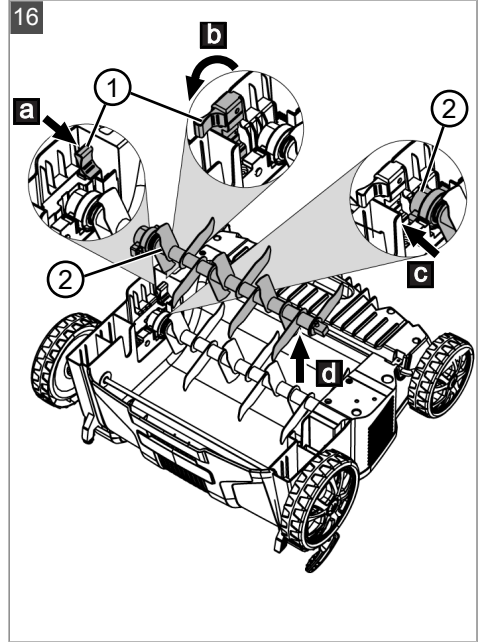




15



16





	SF 4036 Art.-Nr. 113574
--	--

	1110 x 1030 x 550 mm
	ca. 11,7 kg
	5x
	36 cm
	IPX1
	2700 +/-200 min ⁻¹
	90,0 dB(A) [L _{pA} = 75,0 dB(A), K = 3,0 dB(A)]
	3,5 m/s ² [K = 1,8 m/s ² , DIN EN ISO 20643]

	B05-3640 Art.-Nr. 113280	B05-3650 Art.-Nr. 113524
--	---	---

	36 V (40 V max.)	36 V (40 V max.)
	4,0 Ah	5,0 Ah
	90 min	120 min

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	10
1.1	Zeichenerklärungen und Signalwörter	10
2	Produktbeschreibung	10
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch	10
2.3	Lieferumfang	11
2.4	Symbole am Gerät	11
2.5	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	12
2.6	Produktübersicht	12
3	Sicherheit	13
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	13
3.1.1	Elektrische Sicherheit	13
3.1.2	Sicherheit von Personen	13
3.1.3	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	14
3.1.4	Arbeitsplatzsicherheit	16
3.1.5	Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	16
3.1.6	Service	17
3.2	Sicherheitshinweise für Vertikutierer	17
3.2.1	Bediener	17
3.2.2	Arbeitsplatzsicherheit	17
3.2.3	Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten	18
3.2.4	Gerätesicherheit	18
3.2.5	Vibrationsbelastung	19
3.2.6	Lärmbelastung	20
4	Montage	21
5	Inbetriebnahme	21
5.1	Sichtkontrolle durchführen	21
5.2	Akku laden (05, 06)	21
5.3	Ladezustand des Akkus ermitteln (07)	22
5.4	Akku einsetzen und herausziehen (08)	22
5.5	Stromversorgung zu- und abschalten (09)	23
6	Bedienung	23
6.1	Prallklappe öffnen (10)	23
6.2	Führungsholm ein- und aufklappen (11)	23
6.3	Führungsholm an die Körpergröße anpassen (12)	24
6.4	Arbeitstiefe einstellen (13)	24
6.5	Motor starten und stoppen (14)	24
6.6	Grasfangsack ein- und aushängen [optional] (15)	25
6.7	Gerät auf dem Rasen bewegen	25
7	Wartung und Pflege	25

7.1	Wartungsplan	25
7.2	Vertikutier- oder Lüfterwalze (optional) austauschen (16).....	26
7.3	Schneidwerk reinigen	26
8	Lagerung.....	26
9	Transport	27
10	Entsorgung	27
11	Kundendienst/Service	28
12	Hilfe bei Störungen	29
13	Garantie	30
14	EG-Konformitätserklärung	30

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter



GEFAHR!

Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!

Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.



HINWEIS

Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Betriebsanleitung beschreibt einen Akku-Vertikutierer.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Vertikutierer ist zum Auflockern und Lüften eines Rasenbodens (Vertikutieren) im privaten Bereich bestimmt und darf nur auf abgetrocknetem, kurzgeschnittenem Rasen eingesetzt werden.

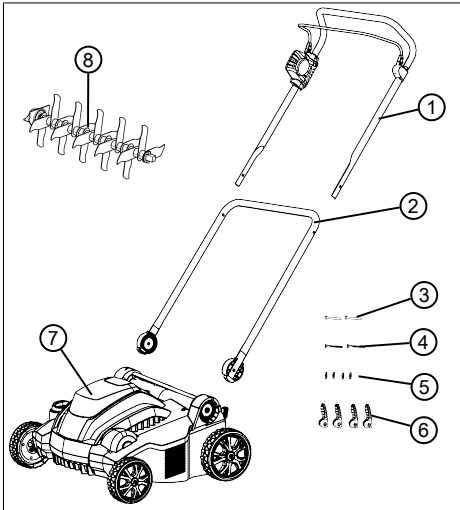
Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Verfall der Gewährleistung, sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz in öffentlichen Parks und Sportstätten sowie für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft konzipiert. Es darf nicht zum Einkürzen von Büschen und Hecken sowie zum Einebnen des Bodens verwendet werden.

2.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen Sie, ob alle Positionen enthalten sind:



Nr.	Bauteil
1	Oberer Führungsholm mit Motorschal- terbügel und Motorschalter
2	Unterer Führungsholm
3	Durchsteckstifte unterer Führungsholm für Schnellspanner (2x)
4	Durchsteckstifte oberer Führungsholm für Schnellspanner (2x)
5	Beilagscheiben (4x)
6	Schnellspanner für Führungsholm (4x)
7	Vertikutierer
8	Vertikutierwalze

Als Zubehör optional erhältlich:

- Lüfterwalze, Artikel-Nr.: 113621
- Grasfangsack, Artikel-Nr.: 113622

i HINWEIS

Der Akku und das Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen deshalb extra erworben werden.

Akku und Ladegerät müssen separat erworben werden:

Akku Lithium-Ionen 40 V max., 4,0 Ah

Best.-Nr. Akku 113280, Best.-Nr. Ladegerät 113281

Akku Lithium-Ionen 40 V max., 5,0 Ah

Best.-Nr. Akku 113524, Best.-Nr. Ladegerät 113281

2.4 Symbole am Gerät

Sym- bol	Bedeutung
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebs- anleitung lesen!
	Dritte aus dem Gefahrenbereich fern- halten! Sicherheitsabstand einhalten!
	Hände und Füße vom Schneidwerk fernhalten!
	Vor Arbeiten am Gerät immer mit dem Schlüsselschalter die Stromversor- gung abschalten und den Akku her- ausnehmen!
	Nicht in rotierende Teile fassen oder treten!
	Gerät vor Regen und Nässe schützen!
	Vorgehen zum Starten des Motors sie- he Kapitel 6.5 "Motor starten und stop- pen (14)", Seite 24

2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



WARNUNG! Verletzungsfahrer

Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzvorrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutzvorrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutzvorrichtungen nie außer Kraft.

Schlüsselschalter

Neben dem Akkuschacht befindet sich unter der Abdeckung des Akkuschachts der Schlüsselschalter. Mit diesem vor Wartungsarbeiten oder Arbeitspausen die Stromversorgung abschalten, um Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.

Der Schlüssel des Schlüsselschalters kann in der Off-Position abgezogen werden.

Motorschalterbügel

Das Gerät ist mit einem Motorschalterbügel ausgestattet, der beim Loslassen das Gerät stoppt.

Sicherheitstaster

Um den Motor mittels des Motorschalterbügels einschalten zu können, muss zuvor der Sicherheitstaster gedrückt werden.

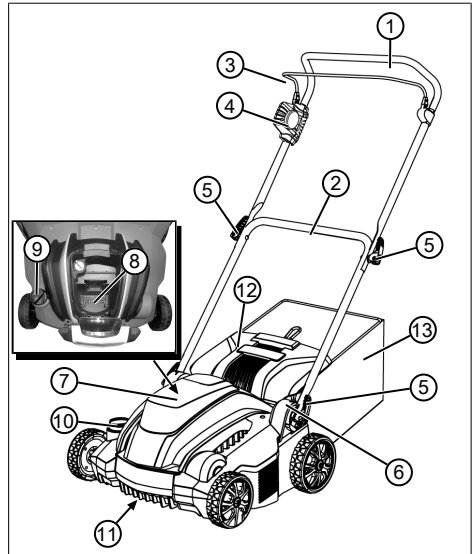
Überlastschutz

Wird das Gerät durch Überlast oder aufgenommene Fremdkörper blockiert, löst der Überlastschutz aus und der Motor bleibt stehen.

Prallklappe

Das Gerät ist mit einer Prallklappe ausgestattet, die den Auswurf von Gras und Gegenständen bei entfernter Grasfangbox verhindert.

2.6 Produktübersicht



Nr.	Bauteil
1	Oberer Führungsholm, klappbar
2	Unterer Führungsholm, drehbar
3	Motorschalterbügel am Motorschalter
4	Motorschalter mit Sicherheitstaster
5	Schnellspanner zum Klappen des Führungsholms
6	Dreh-/Einrastgelenk mit Schnellspanner für die Griffhöhenverstellung
7	Abdeckung Akkuschacht
8	Akkuschacht
9	Schlüsselschalter am Akkuschacht
10	Einstellrad für Arbeitstiefe
11	Schneidwerk mit Vertikutierwalze oder Lüfterwalze*
12	Prallklappe
13	Grasfangsack*

* Nicht im Lieferumfang enthalten.

3 SICHERHEIT

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

3.1.1 Elektrische Sicherheit

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein er-

höhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

3.1.2 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/ oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

3.1.3 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Ersatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedie-

nung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

3.1.4 Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

3.1.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, be-

steht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

3.1.6 Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

3.2 Sicherheitshinweise für Vertikutierer

3.2.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers beachten.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.2.2 Arbeitsplatzsicherheit

- Entfernen Sie vor der Arbeit gefährliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, z. B. Äste, Glas- und Metallstücke, Steine.
- Nur bei Tageslicht oder sehr hellem künstlichen Licht arbeiten.
- Das Gerät nur auf festem und ebenem Untergrund und nicht in steilen Schräglagen betreiben.
- Auf Standsicherheit achten.

3.2.3 Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten

- Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.
- Das Gerät nur für diejenigen Arbeiten benutzen, für die es vorgesehen ist. Ein nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen führen sowie Sachwerte schädigen.
- Das Gerät nur einschalten, wenn sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen und Tiere aufhalten.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Personen und Tieren ein, bzw. schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen oder Tiere nähern.

3.2.4 Gerätesicherheit

- Das Gerät nur unter folgenden Bedingungen benutzen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.

- Das Gerät nicht überlasten. Es ist für leichte Arbeiten im privaten Bereich bestimmt. Überlastungen führen zur Beschädigung des Gerätes.
- Das Gerät nie mit abgenutzten oder defekten Teilen betreiben. Defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers austauschen. Wird das Gerät mit abgenutzten oder defekten Teilen betrieben, können gegenüber dem Hersteller keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.



HINWEIS

Reparaturarbeiten dürfen nur kompetente Fachbetriebe oder unsere AL-KO Servicestellen durchführen.

3.2.5 Vibrationsbelastung



WARNUNG!

Gefahr durch Vibration

Der tatsächliche Vibrationsemissionswert bei der Gerätebenutzung kann vom angegebenen Wert des Herstellers abweichen. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung folgende Einflussfaktoren:

- Wird das Gerät bestimmungsgemäß verwendet?
- Wird das Material auf die richtige Art und Weise geschnitten bzw. verarbeitet?
- Befindet sich das Gerät in einem ordentlichen Gebrauchszustand?
- Ist das Schneidwerkzeug ordentlich geschärft bzw. ist das richtige Schneidwerkzeug eingebaut?
- Sind die Haltegriffe und ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert, und sind diese fest mit dem Gerät verbunden?

- Betreiben Sie das Gerät nur mit der für die jeweilige Arbeit erforderlichen Motordrehzahl. Vermeiden Sie die maximale Drehzahl, um Lärm und Vibrationen zu verringern.
- Aufgrund unsachgemäßer Benutzung und Wartung können sich der Lärm und die Vibrationen des Geräts erhöhen. Dies führt zu Gesundheitsschäden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und lassen Sie es von einer autorisierten Service-Werkstätte reparieren.
- Der Belastungsgrad durch Vibration ist von der durchzuführenden Arbeit bzw. der Verwendung des Geräts abhängig. Schätzen Sie ihn ab und legen Sie entsprechende Arbeitspausen ein. Dadurch verringert sich die Vibrationsbelastung über die gesamte Arbeitszeit wesentlich.
- Der längere Gebrauch des Geräts setzt den Bediener Vibrationen aus und kann Kreislaufprobleme ("weißer Finger") verursachen. Um dieses Risiko zu vermindern, Handschuhe tragen und die Hände warm halten. Falls ein Symptom des "weißen Fingers" erkannt wird, sofort einen Arzt

aufsuchen. Zu diesen Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Normalerweise betreffen diese Symptome die Finger, die Hände oder den Puls. Bei niedrigen Temperaturen erhöht sich die Gefahr.

- Legen Sie während Ihres Arbeitstages längere Pausen ein, damit Sie sich vom Lärm und den Vibrationen erholen können. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass der Einsatz von Geräten, die starke Vibrationen erzeugen, über mehrere Tage verteilt wird.
- Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung des Geräts an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Ohne ausreichende Arbeitspausen kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

- Minimieren Sie Ihr Risiko, sich Vibrationen auszusetzen. Pflegen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung.
- Falls das Gerät häufig verwendet wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler um Antivibrationszubehör (z. B. Griffe) zu erwerben.
- Vermeiden Sie es, mit dem Gerät bei Temperaturen von unter 10 °C zu arbeiten. Legen Sie in einem Arbeitsplan fest, wie die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

3.2.6 Lärmbelastung

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist unvermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

4 MONTAGE

Montage: Siehe die Bilder (01) bis (04).



WARNUNG!

Gefahren durch unvollständige Montage!

Der Betrieb eines unvollständig montierten Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Das Gerät nur betreiben, wenn es vollständig montiert ist!
- Den Akku erst in das Gerät einsetzen, wenn es vollständig montiert ist!
- Vor dem Einschalten alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen prüfen, ob sie vorhanden und funktionsfähig sind!

5 INBETRIEBNAHME

5.1 Sichtkontrolle durchführen

1. Gerät auf Beschädigungen und lose Schrauben prüfen. Defekte Geräteteile ersetzen und Schrauben festziehen.
2. Gerät auf grobe Verschmutzungen prüfen. Verschmutzungen entfernen.

5.2 Akku laden (05, 06)

Der Akku und das Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten. Folgende Li-Ion Akkus und Ladegeräte von AL-KO können verwendet werden:

Produkt	Bezeichnung	Art.-Nr.
Li-Ion Akku	B150 Li (B05-3640)	113280
Li-Ion Akku	B200 Li (B05-3650)	113524
Ladegerät	C05-4230	113281

Der Akku ist teilgeladen. Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.



HINWEIS

Für detaillierte Informationen die separaten Betriebsanleitungen zum Akku und zum Ladegerät beachten.



VORSICHT!

Brandgefahr beim Laden!





Aufgrund Erwärmung des Ladegeräts besteht Brandgefahr, wenn es auf leicht brennbaren Untergrund gestellt und nicht ausreichend belüftet wird.

- Betreiben Sie das Ladegerät immer auf nicht-brennbarem Untergrund bzw. in nicht-brennbarer Umgebung.
- Falls vorhanden: Halten Sie die Lüftungsschlitze frei.

1. Den Akku (05/1) in das Ladegerät (05/2) einschieben und den Netzstecker (05/3) in die Steckdose stecken. Der Ladevorgang beginnt und die LED zur Anzeige des Betriebszustandes (05/4) blinkt grün.
2. Die LED (05/4) beobachten. Der Ladevorgang dauert ca. 1,5 – 2,0 Stunden bei Vollaufladung. Der Ladevorgang endet automatisch, wenn der Akku vollgeladen ist. Die LED (05/4) leuchtet dann dauerhaft grün.
3. Den Netzstecker (05/3) abziehen, wenn die LED (05/4) dauerhaft grün leuchtet.
4. Den Einrastknopf auf der Unterseite des Akkus drücken und gedrückt halten.
5. Den Akku (05/1) aus dem Ladegerät (05/2) ziehen.

Statusanzeigen am Ladegerät (06)

Die LED (06/1) am Ladegerät signalisiert den Ladezustand des Akkus und den Betriebszustand des Ladegerätes. Die Symbole (06/2) auf dem Ladegerät veranschaulichen diese Zustände:

Symbol	LED und Ladezustand
	LED leuchtet grün: Akku ist voll geladen.
	LED blinkt grün: Akku lädt.
	LED leuchtet rot: Es befindet sich kein Akku im Ladegerät.
	LED blinkt rot: Akku ist zu heiß und wird deshalb nicht geladen.

5.3 Ladezustand des Akkus ermitteln (07)

Auf der Vorderseite des Akkus befindet sich ein Bedienfeld mit einem Drucktaster (07/1) und LED-Ladezustandsanzeigen (07/2 bis 07/5).

1. Den Drucktaster (07/1) drücken. Die Ladezustandsanzeigen leuchten in Abhängigkeit vom Ladezustand des Akkus.
2. Den Ladezustand ablesen, siehe Abschnitt "Ladezustandsanzeigen am Akku".

Ladezustandsanzeigen am Akku

LEDs	Ladezustand
Grün (05/2)	Akku ist voll geladen, d. h. zu 100 %.
Grün (05/3, 05/4)	Akku ist zu über 50 % geladen.
Grün (05/4)	Akku ist zu weniger als 50 % geladen.
Rot (05/5)	Akku ist komplett entladen oder Akku wurde überhitzt/unterkühlt.

5.4 Akku einsetzen und herausziehen (08)

ACHTUNG!

Beschädigungsgefahr des Akkus

Wird der Akku nach Gebrauch im Gerät belassen, kann dies zu einer Beschädigung des Akkus führen.

- Unmittelbar nach Gebrauch Akku aus dem Gerät herausziehen und frostgeschützt lagern.
- Akku erst unmittelbar vor Arbeitsbeginn in das Gerät einsetzen.

Akku einsetzen

1. Abdeckung (08/1) des Akkuschachts aufklappen (08/a).
2. Akku von oben in den Akkuschacht (08/2) einschieben, bis er einrastet (08/b).
3. Abdeckung des Akkuschachts schließen.

Akku herausziehen

1. Entriegelungstaste am Akku drücken und gedrückt halten.
2. Akku herausziehen.

5.5 Stromversorgung zu- und abschalten (09)

Mit dem Schlüsselschalter am Akkuschacht kann die Stromversorgung des gesamten Geräts zu- und abgeschaltet werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Unbeabsichtigtes Einschalten des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Mit dem Schlüsselschalter vor Wartungsarbeiten oder Arbeitspausen immer die Stromversorgung des Geräts abschalten.

Stromversorgung zuschalten

1. Abdeckung (09/1) des Akkuschachts aufklappen (09/a).
2. Schlüsselschalter (09/2) in die On-Position (Pos. I) drehen (09/b). Dadurch wird das Gerät mit Betriebsspannung versorgt, beginnt aber noch nicht zu arbeiten.
3. Abdeckung des Akkuschachts zuklappen.
4. Gerät einschalten: siehe *Kapitel 6.5 "Motor starten und stoppen (14)"*, Seite 24.

Stromversorgung abschalten

1. Schlüsselschalter (09/2) in die Off-Position (Pos. 0) drehen (09/b).



HINWEIS

Der Schlüssel des Schlüsselschalters kann in der Off-Position abgezogen werden.

2. Unmittelbar nach dem Gebrauch Akku aus dem Gerät herausziehen, laden und frostgeschützt lagern. Akku erst wieder unmittelbar vor dem nächsten Gebrauch in das Gerät einsetzen.

6 BETEDIENUNG



HINWEIS

Mähen Sie vor dem Vertikutieren immer den Rasen (max. Rasenhöhe: 4 cm). Entfernen Sie Fremdkörper von der Rasenfläche.

6.1 Prallklappe öffnen (10)

Das Gerät kann mit oder ohne Grasfangsack betrieben werden. Der Grasfangsack ist als Zubehör erhältlich.

Vertikutieren ohne Grasfangsack



HINWEIS

Die Prallklappe ist im Lieferzustand geschlossen. Öffnen Sie vor dem Vertikutieren immer die Prallklappe, damit das Vertikutiergut an der Prallklappe abfließen kann.

1. Prallklappe (10/1) nach hinten aufklappen, bis sie ca. bei einem Winkel von 30° hörbar einrastet.

Vertikutieren mit Grasfangsack

Die Prallklappe wird vollständig nach oben geklappt. Grasfangsack benutzen: siehe *Kapitel 6.6 "Grasfangsack ein- und aushängen [optional] (15)"*, Seite 25.

6.2 Führungsholm ein- und aufklappen (11)



VORSICHT!

Quetschgefahr

Finger oder andere Körperteile können zwischen den losen Teilen des Führungsholms eingequetscht werden.

- Halten Sie die losen Teile des Führungsholms gut fest.
- Halten Sie keine Finger oder andere Körperteile zwischen die losen Teile.

Führungsholm einklappen

1. Die Schnellspanner (11/1) lösen und oberen Führungsholm (11/2) nach unten klappen (11/a).
2. Untere Schnellspanner an den Dreh-/Einrastgelenken (11/3) soweit lösen, dass sich der gesamte Führungsholm (11/4) nach vorne in die Waagerechte (11/b) klappen lässt.
3. Alle Schnellspanner leicht festziehen.

Führungsholm aufklappen

Gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor.

6.3 Führungsholm an die Körpergröße anpassen (12)

1. Die Schnellspanner an den Dreh-/Einrastgelenken (12/1) lockern.
2. Gesamten Führungsholm am Griff (12/2) bis zur gewünschten Höhe einstellen (12/a). Die Bewegung ist durch die Anschläge (12/3) der Dreh-/Einrastgelenke begrenzt.
3. Die Schnellspanner (12/1) festziehen.

6.4 Arbeitstiefe einstellen (13)

Die Einstellung der Arbeitstiefe richtet sich nach:

- Rasenzustand (gepflegt: geringe Arbeitstiefe, verwildert: große Arbeitstiefe)
- Messerabnutzung (neu: geringe Arbeitstiefe, abgenutzt: große Arbeitstiefe)

Bei zu großer Arbeitstiefe: Gerät bleibt stehen und der Motor zieht nicht durch.



ACHTUNG!

Gefahr der Gerätebeschädigung

Das Einstellen der Arbeitstiefe bei laufendem Gerät führt zu Beschädigungen.

- Stellen Sie die Arbeitstiefe nur ein, wenn Motor und Schneidwerk stillstehen.

1. Einstellrad (13/1) auf HIGH drehen. Das Schneidwerk wird maximal angehoben.
2. Arbeitstiefe prüfen:
 - Gerät starten siehe *Kapitel 6.5 "Motor starten und stoppen (14)", Seite 24.*
 - Auf dem Rasen ein kleines Stück fahren und das Arbeitsergebnis prüfen. Wenn der Rasen zu gering oder unregelmäßig vertikutiert wird, muss das Schneidwerk abgesenkt werden.
3. Gerät stoppen und warten, bis das Schneidwerk stillsteht.
4. Einstellrad (13/1) ein wenig in Richtung LOW drehen. Das Schneidwerk wird abgesenkt.
5. Die vorhergehenden Schritte solange wiederholen, bis der Rasen gleichmäßig vertikutiert wird.

6.5 Motor starten und stoppen (14)

ACHTUNG!

Gefahr der Gerätebeschädigung

Durch mehrmaliges kurz aufeinanderfolgendes Ein-/Ausschalten werden Motor und Schneidwerk beschädigt.

- Schalten Sie den Motor nur ein, wenn das Schneidwerk stillsteht.

Motor starten

1. Sicherheitstaster (14/1) drücken und gedrückt halten (14/a).
2. Motorschalterbügel (14/2) zum Führungsholm (14/3) ziehen (14/b). Motor und Schneidwerk starten.
3. Sicherheitstaster (14/1) loslassen und dabei den Motorschalterbügel (14/2) halten.



HINWEIS

Der Motorschalterbügel rastet nicht ein. Halten Sie ihn während der gesamten Arbeitsdauer am Führungsholm fest.

Motor stoppen

1. Motorschalterbügel (14/2) loslassen. Dieser geht automatisch in die Nullstellung.

Der Motor stoppt sofort. Das Schneidwerk läuft nach bis zum Stillstand.



VORSICHT!

Gefahr von Schnittverletzungen

Beim Hineingreifen in das nachlaufende Schneidwerk besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.

- Warten Sie, bis das Schneidwerk stillsteht.

6.6 Grasfangsack ein- und aushängen [optional] (15)

Montage: Siehe die Bilder (03) bis (04).

Das Gerät kann mit oder ohne Grasfangsack betrieben werden.

Grasfangsack einhängen

1. Prallklappe (15/1) anheben (15/a).
2. Grasfangsack (15/2) von hinten kommend in die Halter einhängen (15/b).
3. Prallklappe loslassen.

Grasfangsack aushängen und leeren

1. Gerät stoppen und warten, bis das Schneidwerk stillsteht.
2. Prallklappe (15/1) anheben.
3. Grasfangsack (15/2) aus den Haltern herausheben und nach hinten abnehmen.
4. Grasfangsack leeren.
5. Grasfangsack einhängen.

6.7 Gerät auf dem Rasen bewegen

- Auf Gegenstände im Gras achten und aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Gerät nur am Führungsholm steuern.
- Gerät im Schritttempo bewegen.

- Gerät immer quer zum Hang bewegen.
- In folgenden Fällen die Kundendienstwerkstatt aufsuchen:
 - Motor startet nicht mehr.
 - Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren.
 - Gerät vibriert und läuft unruhig.
 - Messer der Vertikutierwalze bzw. Stahlfedernzinken der Lüfterwalze sind verbogen.

7 WARTUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in scharfkantige und sich bewegende Geräteteile sowie in Schneidwerkzeuge.

- Schalten Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

7.1 Wartungsplan

Vor jedem Gebrauch

- Sichtprüfung durchführen.
- Sicherheitseinrichtungen, Bedienelemente und alle Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen.
- Beschädigte Teile vor dem Betrieb ersetzen.

Nach jedem Gebrauch

- Akku aus dem Gerät nehmen und frostgeschützt lagern.

7.2 Vertikutier- oder Lüfterwalze (optional) austauschen (16)

Die Vertikutierwalze ist für grobe Vertikutierarbeiten und die Lüfterwalze (optional) ist für feine Vertikutierarbeiten vorgesehen (siehe *Kapitel 2.3 "Lieferumfang", Seite 11*).

Walze ausbauen

1. Gerät stoppen und warten, bis das Schneidwerk stillsteht.
2. Schlüsselschalter ausschalten und Akku aus dem Gerät entfernen.
3. Gerät umdrehen.
4. Verschlussbügel (16/1) drücken (16/a), bis Verschluss entriegelt ist.
5. Verschlussbügel (16/1) nach oben klappen (16/b).
6. Walze (16/2) leicht in Richtung Gehäuse schieben (16/c).
7. Walze (16/2) entnehmen (16/d).

Walze einbauen

Gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor.

7.3 Schneidwerk reinigen

ACHTUNG!

Gefahr durch Wasser

Wasser im Gerät führt zu Kurzschlüssen und Zerstörung der elektrischen Bauteile.

- Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Benutzen Sie zum Reinigen ausschließlich einen Handfeger oder eine Bürste.

1. Gerät stoppen und warten, bis das Schneidwerk stillsteht.
2. Schlüsselschalter ausschalten und Akku aus dem Gerät entfernen.

3. Grasfangsack aushängen siehe *Kapitel 6.6 "Grasfangsack ein- und aushängen [optional] (15)", Seite 25*.
4. Gerät auf die Seite kippen und mit einem Handfeger oder einer Bürste das Schneidwerk reinigen.

8 LAGERUNG

Gerät lagern

1. Schlüsselschalter ausschalten und Akku aus dem Gerät entfernen.
2. Einstellrad für die Arbeitstiefe auf die höchste Stufe drehen (siehe *Kapitel 6.4 "Arbeitstiefe einstellen (13)", Seite 24*).
3. Führungsholm einklappen (siehe *Kapitel 6.2 "Führungsholm ein- und aufklappen (11)", Seite 23*).
4. Gerät gründlich reinigen (siehe *Kapitel 7.3 "Schneidwerk reinigen", Seite 26*).
5. Alle Metallteile zum Korrosionsschutz dünn mit Öl oder Silikon einreiben.
6. Gerät aufbewahren:
 - Gerät an einem trockenen, sauberen und frostgeschützten Ort aufbewahren.
 - Mit einer atmungsaktiven Plane zum Schutz vor Staub abdecken.
 - Keine Kunststoffolie verwenden, um einen Feuchtigkeitsstau zu vermeiden.

Akku und Ladegerät lagern



HINWEIS

Die separaten Betriebsanleitungen zum Akku und zum Ladegerät beachten.

9 TRANSPORT

ACHTUNG!

Gefahr der Gerätebeschädigung

Das Schneidwerk wird beschädigt, wenn das Gerät mit abgesenktem Schneidwerk über eine feste Oberfläche gefahren wird.

- Drehen Sie zum Anheben des Schneidwerks das Einstellrad für die Arbeitstiefe auf die höchste Stufe.

1. Motor stoppen und warten, bis das Schneidwerk stillsteht.
2. Einstellrad für die Arbeitstiefe auf die höchste Stufe drehen.
3. Schlüsselschalter ausschalten und Akku aus dem Gerät entfernen.

Gerät zwischen zwei Arbeitsbereichen transportieren

- Gerät mit angehobenem Schneidwerk zum Arbeitsbereich fahren.
- Falls Sie das Gerät tragen: Gerät am Tragegriff anheben.

Gerät in einem Fahrzeug transportieren

- Führungsholm einklappen siehe *Kapitel 6.2 "Führungsholm ein- und aufklappen (11)", Seite 23*.
- Gerät im Fahrzeug gegen Umkippen und Verrutschen sichern.
- Gerät vor Stößen durch umliegende Gegenstände sichern.
- Keine Gegenstände auf das Gerät stellen.

10 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegelgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

11 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle.

Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.al-ko.com/service-contacts

12 HILFE BEI STÖRUNGEN



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht.	Stromversorgung am Schlüsselschalter ist ausgeschaltet.	Stromversorgung am Schlüsselschalter einschalten.
	Akku fehlt oder sitzt nicht richtig.	Akku richtig einsetzen.
	Akku ist leer.	Akku laden.
	Schneidwerk ist durch Rasenfilz oder Moos blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geringere Arbeitstiefe einstellen. ■ Schneidwerk reinigen.
	Kabel oder Schalter sind defekt.	Gerät nicht betreiben! AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Schneidwerk dreht sich nicht.	Schneidwerk ist durch Rasenfilz und Moos blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geringere Arbeitstiefe einstellen. ■ Schneidwerk reinigen.
Motor und Vertikutierleistung lassen nach	Akku ist leer.	Akku laden.
	Schneidwerk wird gebremst.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geringere Arbeitstiefe einstellen. ■ Rasen mähen.
	Vertikutiermesser sind abgenutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertikutiermesser austauschen.
Gerät vibriert und läuft unruhig	Vertikutiermesser sind beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertikutiermesser austauschen. ■ Kundendienstwerkstatt aufsuchen.
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.	Schneidwerk wird gebremst.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geringere Arbeitstiefe einstellen. ■ Schneidwerk reinigen.
	Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	Akku ersetzen. Nur Original-Zubehör vom Hersteller verwenden.
Akku lässt sich nicht laden.	Akkukontakte sind verschmutzt.	<p>Akkukontakte mit einem nichtmetallischen Gegenstand reinigen und mit einem Kontaktspray einsprühen.</p> <p>Achtung: Die Akkukontakte nicht mit einem metallischen Gegenstand kurzschließen!</p>
	Akku oder Ladegerät sind defekt.	Ersatzteile bei AL-KO bestellen.
	Akku ist zu heiß.	Akku abkühlen lassen.

**HINWEIS**

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

13 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

14 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt.

Produkt

Akku-Vertikutierer

Seriennummer

G1062012

Typ

SF 4036

Schalleistungspegel

EN ISO 3744

gemessen / garantiert

90,0 dB(A) / 93,0 dB(A)

Hersteller

AL-KO Geräte GmbH

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Deutschland

EU-Richtlinien

2006/42/EG

2014/30/EU

2000/14/EG

2011/65/EU

Konformitätserklärung

2000/14/EG Anhang V

Bevollmächtigter

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Deutschland

Harmonisierte Normen

EN 60335-1:2012+A14:2014

EN 50636-2-92:2014

EN 62233:2008

EN 55014-1:2006+A2:2011

EN 55014-2:1997+A2:2008

Kötz, 22.10.2017

Wolfgang Hergeth
Managing Director